

Wiesbadener Tagblatt.

Ämtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 213.

Donnerstag den 11. September

1878.

Auszug aus dem Sitzungsprotocoll des Gemeinderaths zu Wiesbaden vom 1. September 1878.

gegenwärtig: Der Gemeinderath mit Ausnahme der Herren Vorsteher Fehr (unwohl), Rücker und Bigelius (die beiden Letzteren verreist).

1893. Die Baucommission erstattet Bericht zu dem Gesuche des Badewirths C. J. Dreffe von hier um Gestattung des Umbaues eines am Kranzplatze belegenen Badehauses „zum Spiegel“ und nach dem Antrage der Commission beschlossen:

1) die Fluchlinie des projectirten Neubaus, wie im Situationsplane blau eingezeichnet, festzustellen, so daß die Breite der Straße zwischen diesem Neubau und dem Neubau „zur Rose“ 8,40 m = 28 Fuß betragen wird;

2) demgemäß mit dem Gesuchsteller vorbehaltlich der Zustimmung des Bürgerausschusses einen Vertrag abzuschließen, wonach die in die Straße fallenden Grundflächen o m n f l und t u r seiner Bestimmung und die städtische, in die Baustelle fallende Grundfläche r s k o p gegenseitig ohne eine Vergütung ausgetauscht werden und die Stadtgemeinde den verbleibenden Theil k i n m o des Gartens als Straßenfläche hinlegt,

3) mit den Eigenthümern des Gast- und Badehauses „zur Rose“, Gebrüder Häffner dahier, ein Uebereinkommen herbeizuführen, wonach dieselben das Stück f g h i als Straßenfläche unentgeltlich an die Stadtgemeinde abtreten und sich verpflichten, bei einem Umbau des Hauses A dasselbe in die vorerwähnte blau eingezeichnete Fluchlinie zu stellen und

4) weiter in beiden Verträgen zu bedingen, daß die Kosten der Pflasterung der Straßenfläche l f g h i k von den Gebrüdern Häffner und dem Gesuchsteller gemeinschaftlich getragen werden.

1894. Zu dem Gesuche des Kaufmanns Gustav Wolff von hier um Gestattung der Errichtung eines Giskellers im Feldbistricte „Schöne Aussicht“ und der Benutzung des Abflusses aus dem städtischen Reservoir daselbst während des Winters zur Eisgewinnung wird berichtet, daß der Gemeinderath unter keinen Umständen Wasser aus dem städtischen Reservoir abgeben könne und hierdurch das Gesuch wohl gegenstandslos werden dürfte.

1895. Zu dem Gesuche des Bildhauers F. Henrich von hier um Gestattung der Erbauung eines Arbeitshäuschens in seiner in der Mainzerstraße belegenen Hofraithe soll Willfährigkeit unter den von königlicher Kreisbauinspektion vorgeschlagenen Bedingungen beantragt werden.

1896. Auf Schreiben der königlichen Garnison-Verwaltung datirt vom 22 v. M., betreffend das Ansammeln von Grundwasser dem früheren Bachbette des Faulbaches bei der Infanteriekaserne, wird erwidert, daß dem beregten Mißstande durch Anlage eines Abzugscanals alsbald abgehoben werden solle.

1897. Auf das Gesuch des Architekten Friedrich Martin von hier, betreffend die Anlage eines Strichencanals in der Martinstraße, wird erwidert, daß diesem Gesuche vorerst nicht entsprochen werden könne, da der in dem Feldwege zwischen der Victoria- und Mainzerstraße befindliche Canal keine Fortsetzung habe und die Mittel für diese Fortleitung durch die Mainzerstraße und den Neubachweg nach dem Salzbach erst im nächstjährigen Budget vorgesehen werden sollten.

1899. Auf das Gesuch des H. Geh. Kammerrath von Trapp von hier um Reinigung des Salzbachs wird beschlossen, diese Reinigung noch in diesem Herbst vornehmen zu lassen.

1950. Auf das wiederholte Gesuch der Häuserbesitzer von No. 6 bis incl. 14 der Elisabethenstraße um Entfernung der alten Bäume vor ihren Häusern wird zu erwidern beschlossen, daß dieses Gesuch mit Rücksicht auf die bevorstehenden Aenderungen der Straße bei Anlage der Pferdeisenbahn vorerst abgelehnt werden müsse, bei dieser Gelegenheit solle aber das Gesuch in weitere Erwägung gezogen werden.

1951. Das Gesuch des Rentners F. J. Ufinger dahier um Entfernung eines vor seinem Hause Elisabethenstraße No. 8 stehenden Alleebaumes wird dem Hrn. Vorsteher Schreiner mit dem Auftrage übergeben, die Entfernung zu veranlassen, falls der Baum wirklich krank sein sollte, andernfalls darüber zu berichten.

1952. Auf Schreiben königlicher Theater-Direction vom 30. v. M., betreffend die Beschaffung eines Lokals zur Aufbewahrung von Decorationen, wird beschlossen, die Baucommission zu beauftragen, geeignete Vorschläge zu machen, wo am besten das Facheislocal und das neue Decorationsmagazin zu errichten sein werden.

1953. Auf das Gesuch des Rentners Max Höbel dahier, betreffend die Anlage eines Canals in der oberen Geisbergstraße, wird beschlossen, einen Kostenanschlag über einen Cementröhren-Canal aufstellen und die Interessenten wegen Uebernahme der Kosten vernehmen zu lassen.

1954. Auf Vortrag des Hrn. Oberbürgermeisters, betreffend die Uebernahme der Straßenreinigung auf städtische Kosten und die Angelegenheit der Ablösung der Verpflichtung des Fiscus zur Unterhaltung der Straßen im Chausseezug, wird beschlossen, beide Angelegenheiten an eine Commission zur Prüfung und Berichterstattung zu verweisen. Zu Mitgliedern dieser Commission werden die Herren Medel, Schmidt und Reusch gewählt.

1955. Die weitere Eingabe des Hrn. Premierlieutenants a. D. Sennede dahier, betreffend die Concessionirung einer Pferdeisenbahn in dieser Stadt, wird der hierfür bestehenden Commission zur Prüfung und Berichterstattung hingewiesen.

1956. Auf Bericht der städtischen Curverwaltung vom 27. v. M., betreffend den Verlauf der auf den Speicher der neuen Colonnade zurückgestellten Weiden-Gartenstühle, soll erwidert werden, daß der Gemeinderath mit der Versteigerung dieser Stühle einverstanden sei.

1957. Auf Bericht der städtischen Curverwaltung vom 31. v. M., betreffend die Reinigung und Ausbaggerung des Baches am Sonnenberger Promenadeweg, wird beschlossen, diese Reinigung in der letzten Hälfte des October vornehmen zu lassen.

1958. Auf Bericht der städtischen Curverwaltung vom 30. v. M., betreffend die Reinigung des großen Weihers im Gurgarten und des Teichs auf dem „warmen Damm“, wird beschlossen, zu derselben Zeit auch diese Reinigung vornehmen zu lassen.

1959. Dem Antrage des Herrn Stadtbauamteisters Hane entsprechend sollen die beiden Kamine zwischen dem Vestibul und dem großen Saale im Curhause ihrer jetzigen Feuergefährlichkeit wegen verändert werden.

1960. Auf Bericht der städtischen Curverwaltung vom 23. v. M., betreffend die Veranstaltung einer kleinen Festschlicht am Tage der Anthropologen-Versammlung, soll erwidert werden, daß gegen eine bengalische Beleuchtung des Curparks an diesem Tage von hier aus nichts zu erinnern gefunden worden sei.

1961. Zu dem Gesuche des Kellers Philipp Christian Bender von Springen, dormalen dahier, um Ertheilung der Concession zum Wirtschaftsbetriebe in dem Hause Kirchgasse 28 „zum Bayrischen

Hof" soll Willfährung beantragt werden, da gesetzliche Hindernisse nicht entgegenstehen.

1962. Desgleichen zu dem Gesuche des Philipp Zorn von Berndroth, Amts Raststätten, zur Zeit dahier, um Ertheilung der Concession zum Betriebe einer Schankwirthschaft in dem Hause Häfnergasse 16.

1967. Die eingelaufenen Submissionen auf die bei der Pflasterung des Fahrdammes in der Langgasse vorkommende Pflastererarbeit werden eröffnet und wird beschlossen, diese Arbeit dem Pflasterer Johann David Bird von hier auf seine Offerte zu übertragen.

1968. Weiter werden eröffnet die eingelaufenen Submissionen auf die bei Herstellung des Montirungsgerüsts für eine Gasbehälterglocke vorkommende Zimmerarbeit und wird diese Arbeit dem Zimmermeister Anton Seib von hier auf seine Offerte übertragen.

1969. Die Consolidation der Stadt- und Feldgemarkung Wiesbaden, insbesondere die Reclamation mehrerer Badhausbesitzer bezüglich des Kochbrunnens betreffend, gelangt die Verfügung Königl. Regierung, Abtheilung des Innern, vom 6. v. M. V. D. 115 auf den Protest des Gemeinderathes gegen den Vollzug der Regierungs-Verfügung vom 17. Juni l. J. I. D. 807 zur Kenntniß der Versammlung. Es wird beschlossen, sich bei diesem Bescheide zu beruhigen, da nach Lage der Sache ein Weiteres wohl nicht zu erreichen sein dürfte, als daß alle Ansprüche der Präbendenten nur als vom Gemeinderath Namens der Stadlgemeinde bestritten eingetragen werden.

Wiesbaden, 9. September 1873. Für diesen Auszug:
Zooft, Bürgermeister-Secretär.

Bekanntmachung.

Packetsignaturen betreffend.

Zur Signatur der Pakete werden von einzelnen Absendern jetzt häufig Titelschilder in Anwendung gebracht, auf welchen die Firma des Absenders mit so großen Buchstaben vorgedruckt ist, daß die handschriftlich hinzugefügte Adresse des Empfängers dagegen fast verschwindet. So erwünscht es zwar ist, wenn auch der Absender auf der Signatur des Pakets seinen Namen und Wohnort angibt, so dürfen diese Angaben doch nicht die Uebersichtlichkeit der Adressen beeinträchtigen, da es sonst leicht vorkommen kann, daß während der Beförderung des Pakets Verwechslungen entstehen.

Zur eigenen Interesse des Publikums wird daher erlucht, die Bezeichnung des Absenders auf den Paketen mehr in den Hintergrund treten zu lassen und dagegen die Angabe des Namens und Wohnorts des Empfängers, auf welche es bei der Beförderung hauptsächlich ankommt, mehr hervorzuheben.

Berlin, den 5. September 1873. Kaiserliches General-Polamt.

Bekanntmachung.

Am 3. d. Mts. wurde ein herrenlos umherlaufendes Pferd (brauner Wallach) in hiesiger Stadt aufgefunden, dessen Eigentümer bis jetzt nicht ermittelt werden konnte. Das Pferd ist einstweilen zur Fütterung hier untergebracht worden.

Dieses wird hiermit unter dem Bemerken bekannt gemacht, daß der sich gehörig legitimirende Eigentümer daselbe gegen Erstattung der Futterkosten (pro Tag 1 Thlr.), sowie der durch das Einfangen und Verbringen des Pferdes nach seinem jetzigen Standplatz entstehenden Kosten ad 15 Sgr. von hier aus in Empfang nehmen kann.

Wird das Pferd innerhalb 10 Tagen nicht abgeholt, so wird daselbe öffentlich meistbietend versteigert und der Erlös auf Kosten des Eigentümers deponirt werden.

Wiesbaden, 9. September 1873. Der Königl. Polizei-Director.
von Strauß.

Der Bedarf an Eis für das hiesige Königl. Garnison-Lazareth pro 1873 bis zum Vorhandensein von neuem Eis soll im Submissionenwege sicher gestellt werden.

Zu diesem Behufe steht ein Termin auf Samstag den 13. September cr. Vormittags 9 Uhr in dem Geschäftszimmer des Lazareths, Schwalbacherstraße 16, an, auch liegen die Bedingungen daselbst zur Einsicht auf.

Lieferungsunternehmer werden hierdurch aufgefordert, ihre Offerten versiegelt und mit entsprechender Aufschrift versehen bis zum 13. September einzureichen.

Wiesbaden, den 9. September 1873.

485 Königliches Garnison-Lazareth.

Bekanntmachung.

Samstag den 11. October l. J. Vormittags 10 Uhr werden in dem hiesigen Gerichtszimmer No. 22 die dem Johann Philipp Schäfer von Wiesbaden und dessen Kindern gehörigen Immobilien bestehend in

- a) einem dreistöckigen Wohnhaus,
- b) einem dreistöckigen Hinterbau,
- c) Hofraum,

belegen in der Helenenstraße zwischen Philipp Diefenbach und Joh. Herz und zusammen zu 24,000 fl. taxirt, zum erstenmale zwangsweise versteigert.

Wiesbaden, den 30. August 1873.

38

Königliches Amtsgericht II

Königliche Schauspiele.

Diejenigen verehrlichen Abonnenten, welche ihre im vorigen Jahre innegehabten Sitz für das bevorstehende Abonnement zu behalten wünschen, werden ersucht, bis spätestens den 12. September d. Js. hierher Nachrichten zu wollen, indem von da an anderweitig über diese Plätze verfügt werden wird.

Wiesbaden, den 3. September 1873.

15134 Direction des Königl. Theaters.

Ausschreiben.

Ein geübter Scribent findet auf dem Bureau der hiesigen Bürgermeisterei gegen eine Tagesgebühr von 1 Thlr. dauernde Beschäftigung.

Civilversorgungsberechtigte Militärämter wollen sich bald melden.

Wiesbaden, 5. September 1873. Der Oberbürgermeister
Lanz.

Ausschreiben.

Für die städtischen Canalbauten soll ein Bauaufseher angestellt werden, für den vorläufig eine Tagesgebühr von 1 Thlr. 10 Sgr. ausgesetzt wird. Civilversorgungsberechtigte Militärpersonen, welche ihre praktische Befähigung im Maurerhandwerk nachweisen können, wollen sich unter Vorlage ihrer Zeugnisse bis zum 15. September dahier melden.

Wiesbaden, den 28. August 1873. Der Oberbürgermeister
Lanz.

Aufforderung.

Zufolge Beschlusses des Feldgerichts vom Gestrigen werden die Grundbesitzer der hiesigen Gemarkung ersucht, binnen der nächsten vierzehn Tage dahier anzeigen zu wollen, ob und wo Grenzsteine an ihren Grundstücken fehlen oder zu berichtigen sind.

Wiesbaden, den 6. September 1873. Der 2te Bürgermeister
Goulin.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 11. September c. Vormittags 9 Uhr soll in zu dem Nachlasse der Wittve des Wilhelm Gerhardt gehörigen Haus- und Küchengeräthe Steingasse Nr. 22 gegen Zahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 8. September 1873. Der 2te Bürgermeister
15568 Goulin.

Bekanntmachung.

Freitag den 12. d. M. Nachmittags 4 Uhr sollen die Äpfel von drei sehr vollhängenden Bäumen in der Landgruppe oberhalb der Dietenmühle, rechts von dem Promenaden von hier nach Sonnenberg, versteigert werden.

Wiesbaden, den 10. September 1873. Im Auftrage:
Bieger, Rathschreiber.

Bekanntmachung.

Montag den 15. d. M. Vormittags 11 Uhr sollen 8 Karren Dung aus dem städtischen Bullenstalle in der Wohnung des Bullenwärters an der Dogheimer Chaussee versteigert werden. Wiesbaden, 10. September 1873. Im Auftrage: Vieger, Rathschreiber.

Bekanntmachung.

Freitag den 12. d. M. Vormittags 9 Uhr sollen in dem hiesigen Rathhause 8 bis 10 Str. alte Ästen des Landwirthschaftlichen Parks gegen gleich baare Zahlung versteigert werden. Wiesbaden, den 8. September 1873. Der 2te Bürgermeister. J. A. Spitz, Secretär.

Bekanntmachung.

Samstag den 13. d. Mts. Nachmittags 3 Uhr will Herr Weinmüller Stuber die Äpfel und Birnen von 13 Bäumen am Allener Weg, meistens feine Obstsorten, versteigern lassen. Sammelplatz an der Zintgraff'schen Eisengießerei. Wiesbaden, 9. September 1873. Der 2te Bürgermeister. J. A. Spitz, Secretär.

Bekanntmachung.

Die Erbauung von gemauerten Kanälen vom Salzbad über die Ringstraße und Nicolassstraße bis zur Delheidstraße und in der verlängerten Albrechtstraße bis zur Adolfsallee, zusammen incl. Materialleistung veranschlagt zu circa 9000 Thlr., soll im Ganzen oder in Theile getrennt durch Submission vergeben werden. Schriftliche und versiegelte Offerten sind bis zum 15. September d. J. 12 Uhr beim Gemeinderath einzureichen. Zeichnungen, Kostenanschläge und Bedingungen liegen in meinem Bureau, Rathhauszimmer No. 28, von 8—12 Uhr zur Einsicht aus. Wiesbaden, den 8. September 1873. J. A.: Der städt. Ingenieur. G. A. Hirsch.

Bekanntmachung.

Freitag den 12. September l. J. Nachmittags 5 Uhr wird in dem Rathhause zu Dogheim ein gut genährter 3½ Jahre alter Hündchen öffentlich versteigert. Wiesbaden, den 9. September 1873. Der Bürgermeister. Wintermeyer.

Ein Jagdhund, schwarz-schweiß, ist hier zugekommen. Derselbe heißt den Namen „Mina“ und ist mit Marke No. 6 versehen. Der Eigentümer wolle sich melden und den Hund gegen Erstattung der entstandenen Kosten in Empfang nehmen. Wiesbaden, den 7. September 1873. Der Bürgermeister. Jäger.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Kreisgerichts-Cassen-Verwaltung dahier werden **Donnerstag den 11. September l. J. Nachmittags 3 Uhr** in dem hiesigen Rathhause ein Kanape und eine Kommode versteigert werden. Wiesbaden, den 10. September 1873. Der Gerichts-Executor. Mayer.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des Königl. Amtsgerichts dahier werden **Freitag den 15. September l. J. Nachmittags 3 Uhr** in dem hiesigen Rathhause folgende Gegenstände, nämlich:
1) zwei vollständige Betten,
2) ein Kügel, eine Kommode, ein Buffet, eine Wanduhr, ein Tisch, ein Kanape, ein runder Tisch, 5 gepolsterte Stühle, 6 silberne Leuchter, ein Consolchen, ein Küchenschrank und ein Nachttisch
versteigert werden. Wiesbaden, den 31. August 1873. Der Gerichts-Executor. Maurer.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des Königl. Amtsgerichts dahier vom 29. August werden **Mittwoch den 17. September Nachmittags 3 Uhr** in dem hiesigen Rathhause folgende Mobilien, nämlich: 1 Kleiderschrank, 1 Kleiderschrank, 2 Stühle und 1 Bild versteigert werden. Wiesbaden, 10. September 1873. Der Gerichts-Executor. Ullius.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts dahier vom 1. September werden **Samstag den 20. September l. J. Nachmittags 3 Uhr** in dem hiesigen Rathhause folgende Gegenstände, nämlich:
1) Ein Pferd, ein Karren,
2) ein Kanape und
3) ein Pferd
versteigert werden. Wiesbaden, den 10. September 1873. Der Gerichts-Executor. Ullius.

Notizen.

Heute **Donnerstag den 11. September**, **Vormittags 9 Uhr**: Termin zur Geltendmachung von Ansprüchen an die Concursmasse des Wilhelm Kaiser von Grebenroth, bei Königl. Amtsgericht IV. dahier (S. Tagbl. 212.)
Versteigerung einer Bierpumpe, verschiedener Wirthstische und Stühle etc., in dem Hause Häfnergasse 5. (S. heut. Bl.)
Versteigerung der zu dem Nachlasse der Wittve des Wilhelm Gerhardt dahier gehörigen Haus- und Küchengeräthe, in dem Hause Steingasse 22. (S. heut. Bl.)

Vormittags 11 Uhr:

Termin zur Einreichung von Submissionsofferten auf die Lieferung von Fleisch für die Menage der Unteroffiziersküche zu Biebrich, bei dem Commando derselben. (S. Tagbl. 200.)
Versteigerung von circa 150 Gartenstühlen, auf dem freien Plage hinter der neuen Colonnade. (S. Tagbl. 211.)

Nachmittags 4 Uhr:

Äpfel-Versteigerung der Herren Gebr. Rau im District Hainer, an Ort und Stelle. Sammelplatz an der englischen Kirche. Nach derselben: Versteigerung der Äpfel der Frau Hermann Theodor Hofens Wittve von hier im District Hainer und des Herrn Lehmann Strauß am Bierstadter Weg. (S. Tagbl. 212 und heut. Bl.)

Donnerstag den 11. September l. J. läßt Herr Lehmann Strauß gelegentlich der Versteigerung der Herren Gebr. Rau die Äpfel von circa 20 Bäumen am Bierstadter Weg mitversteigern. 15437

Versteigerung von Wirthschaftsgeräthen etc.

Heute Donnerstag den 11. September Vormittags 9 Uhr kommen in dem Hause Häfnergasse 5 nachstehende Gegenstände gegen gleich baare Zahlung zur öffentlichen Versteigerung, als: 1 Bierpumpe, 1 Bretterhaus (amerikanischer Keller), eine Eiskiste, verschiedene Wirthstische und -Stühle, 1 Theke (Buffet), 1 Schreibpult, 2 Reale, 2 Koffer mit Kleider etc. 553
Ferdinand Müller, Auctionator.

Versteigerung von Uhren u. s. w.

Kommenden Mittwoch den 17. September Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr kommen in dem hiesigen Rathhause folgende Uhren, als: Pariser Pendulen in Marmor, Marmor und Bronze, eine große vergoldete Pendule (die Schachspieler darstellend) mit zwei Girandolen, Wiener Pendule und Nachenuhren, Schwarzwälder in allen Größen, elegant geschnitzte Rudersuhren, goldene Remontoire, goldene und silberne Unter-, Cylinder- und Spindeluhren, goldene Armbänder, Brochen, Ohrringe, goldene Ringe, Medaillons, silberne Löffel und Ketten u. s. w. gegen gleich baare Zahlung zur öffentlichen Versteigerung. 553
Ferdinand Müller, Auctionator.
Ein vierfüßiges Schreibpult für ein Comptoir ist zu haben bei Fr. Häußer, Goldgasse 21. 15530

Männer-Gesangverein.

Heute Abend präcis 8^{1/2} Uhr: **Probe** im Vereinslokal. 259

Oestricher Kirchweihe.

Sonntag den 14., Montag den 15. und Sonntag den 21. September findet bei gutem Orchester **Harmonie- und Tanz-**musik bei Unterzeichnetem statt, wozu höflichst eingeladen wird. 15668 **C. J. B. Steinheimer**, „Hotel Steinheimer“.

Muckerhöhle.

15751

Heute: **Leberklöße mit Sauerkraut.**

Unterzeichneter empfiehlt sich den geehrten Herrschaften in der Uebernahme von feineren **Diners, Soupers, kalten Büffets**, sowie zur Herrichtung einzelner **Platten** und wird bestrebt sein, sich die volle Zufriedenheit der resp. Herrschaften zu erwerben.

NB. Auch gebe ich einen guten **Mittagstisch** zu 42 kr. und höher über die Straße.

Karl Kilian, Restaurateur im Offizier-Casino, 15740 Dogheimerstraße 1.

Wohnungs-Veränderung.

Mein Laden mit Wohnung befindet sich von heute an **Webergasse 1** im „Mitter“.

Chr. Becker,
Marchand-Tailleur.

15757

Amerikanisches Sohlleder (Hemlock)

zu sehr billigen Preise empfiehlt

15721 **F. Kässberger**, Lederhandlung.

Burgstraße Ph. Lendle, **Burgstraße 7.**

Dem hochgeehrten reisenden Publikum empfehle ich mein **Koffer-**
Lager eigenen Fabrikats. 15736

Achte schwedische Sicherheitszündhölzchen wieder
angelaufen in der „Hamburger und Bremer Cigarren-Handlung“
Marktsirasse 36 neben dem „Hotel Einhorn“. 15725

Möbel-Verkauf wegen Abreise:

Einige Garnituren **Polstermöbel, Bücher-**
schränke, Kommoden, Kannike, Spiegel,
Küster, Defen, Tische, ein eingeleger Nähtisch,
Kleiderschränke, Spieltisch, gestickter Holzkasten,
Betten.

H. Löwenherz,

15738 **Nerostraße 16.**

Zu verkaufen

ein **kleines Landhaus** mit Garten zu 5000 Thlr. R. G. 15741

Ein **Mahagoni-Divan** mit Betteinrichtung,
mit grün-gestreiftem Rips bezogen, und ein
Nachtstuhl-Tabouret sind billig zu verkaufen
kleine Webergasse 5. 15723

Ein gut erhaltenes **Conversations-Lexikon**, sowie ver-
schiedene Möbel, darunter eine schöne antike Kommode, sind billig
zu verkaufen Hellmundstraße 15 im 3. Stock. 15755

Salz-Magazin

von

Aug. Beyerle

Bahnhofstraße 9,

liefert von heute an frei in's Haus:

Ein Sack **französisches 96^{1/2}stündiges**
Kochsalz, anerkannt beste Qualität, stets
in **plombirten Berg-Säcken** verpackt,
zu **fl. 9. 36.**

Bei Abnahme von 5 Säcken noch **Nabat.**
Unfrankirte Bestellungen werden zu jeder
Zeit sofort effectuirt.

Gegen hohe Provision werden in größtmög-
lichen Orten noch **Niederlagen** zu errichten gesucht.

Wiesbaden, den 9. September 1873.

Aug. Beyerle,

Bahnhofstraße 9.

17515

Leinen, Gebild & Damast.

leinenene Taschentücher

in großer Auswahl bei

Gustav Schupp,

Tannusstraße 39 (Hofmann's Privathotel),
Filiale von L. Büttner's Nachfolger in Frankfurt a. M.

15611

Neue Strickwolle, große Auswahl, gute Qualität, em-
pfehlen sich. 15693 **Elise Clies**, geb. Knefel, Marktplatz.

Ein Porzellanofen,

transportabel, mit Marmorplatte und Aufheizungsflappen, sowie ein transportabler Kochherd mit Wassertrahnen, bequ-
ein Zimmer stellbar, sind zu verkaufen. Näheres Elisabethen-
zwei Treppen hoch.

Gesucht ^{1/4} **Sperrstich-Antheil** von zwei
einander liegenden Plätzen in einer
deren Reihen. Näheres Rheinstrasse 50 eine Treppe hoch.

^{1/2} guter Platz **1. Ranggalerie rechts** wird
Winter-Abonnement abgegeben. Näh. Expedition.

^{1/4} **Sperrstich** abzugeben Kapellenstraße 31.

Äpfel und Birnen sind auf den Bäumen zu verkaufen
Wigistrasse 3.

Ein gutes, fünfjähriges **Zugpferd** nebst gutem **Harn-**
Geschirr zu verkaufen. Näh. Expedition.

Hochstädte 18 sind **gepflückte Äpfel** zu verkaufen.

Eine gebr. nussb. polirte **Bettstelle** zu verl. Steing. 16.

Zwei große, schöne **Büsten** (Kaiser und Kaiserin) sind
taufen Schwalbacherstraße 22, 1. Etage.

Neue nussbaumene **Rohrstühle** zu verkaufen Schwal-
bacherstraße 55.

für
ehren

an Ba

in guten
15274

Wegen
Ge
kaufe ich
Wiesbaden
15273

Eine
gebe zu
15273

15273
15273
15273

Nouveautés

für die Herbst- und Winter-Saison

ehren uns ergebenst anzuzeigen und solche dem geehrten Publikum bestens zu empfehlen.

Gebrüder Süss,

55 Langgasse,

im Badhaus zum „Schwarzen Bock“,

24 Langgasse,

im Badhaus zum „Goldenen Brunnen“.



Wollene Herrn-Hemden

in gutem Planell, extra große zu 2 fl. 30 kr. bei
15274

C. W. Deegen.

Geschäfts-Aufgabe

Wegen
taufe ich meine **sämtlichen Waaren** von heute an zum
Einkaufspreis gegen **Barzahlung**.
Wiesbaden, den 8. September 1873.

385 **C. W. Winter, 5 Webergasse 5.**

Eine große Auswahl fein gestrickter **Herrn-Westen**
zu sehr billigen Preisen ab.
15273

C. W. Deegen.

Dr. Oelfer's Paste Ringe

gegen **Gähneraugen** und **Ballen** schmerzlos ohne Messer
wie geübte Weise; à Carton mit Gebrauchsanweisung 7 1/2 Sgr.
Depot bei **Oscar Bierwirth, Kirchgasse 12.** 570

Wegen **Umzug** vollständiger **Ausverkauf** von **Möbel,**
Werk, Spiegel, Bilder etc. bei
15301 **W. Schwenck, Kirchhofsgasse 3.**

Inserate

in **sämtliche** Zeitungen werden zu
Originalpreisen prompt befördert
durch die **Annoncen-Expedition**
der

Buchhandlung von Edmund Rodrian,
Wiesbaden, Langgasse 27.

Frauen-Verein zu Wiesbaden.

Die selige Frau Bernhard Jonas von hier vermachte unserem
Verein ein Geschenk von 25 fl., wofür herzlichst dankt
15775

Der Vorstand.

Kriegerverein „Germania“.

Den Mitgliedern der Gesang-Abtheilung zur Nachricht, daß der
Beginn der regelmäßigen Proben auf der demnächst stattfindenden
General-Versammlung bekannt gemacht wird.
533

Der Vorstand.

Wohnungs-Veränderung.

Den hohen Herrschaften, sowie einem geehrten Publikum zur
Nachricht, daß sich mein Geschäfts-Bureau nicht mehr Mühlgasse 1,
sondern **Goldgasse 6** befindet. Achtungsvoll
6

Goldgasse 6, **F. Birek, Goldgasse 6.**

Kelterschrauben

vorrätig in der Maschinenfabrik von
15579

C. Schmidt, Emserstraße 29c.

Frisch eingetroffen: Neue **holl. Voll-Säringe** per Stück
4 Kreuzer bei **H. Pfaff, Dogheimerstraße 22.** 15206

Zu verkaufen ein schwarzes **Plüschsofa** mit Mahagoni-Eisch
und 6 Mahagoni-Rohrstühlen, 2 große Spiegel, 2 Marmor-Console,
1 Apollo von Marmor unter Glasglocke, 4 kleine (gute) Del-
bilder etc. Wellstrasse 20, 2 Tr. h. l., von 9-3 Uhr.

Sechs neue Blumenkübel zu verkaufen. N. Exp. 15692

Langgasse 43 eine Treppe hoch sind noch 2 **Kommoden** und
einige **Stühle** billig zu verkaufen. 15588

Abzugeben 1/2 Platz **I. Rangloge.** Näh. Elisabethenstraße 19
Bel-Etage. 15683

Halber **Sperrst** gesucht. Näheres Expedition. 15600

Neßgergasse 8 werden **Stroh- und Rohrstühle** geflochten. 9482

Ruhrer Ofen- u. Schmiedekohlen

besten Qualität, schöne und stückreiche Waare, sind von heute an direkt vom Schiffe zu beziehen bei

G. Jäth. Bahnhofstraße 8.

Der Ausladeplatz ist an der Dohlsbach in Viebrich. 15493

Ruhrer Ofenkohlen 1r Qualität

sind von heute an wieder direct vom Schiff billigt zu beziehen bei
A. Brandscheid. 15606

Ruhrer Ofen-, Schmiede-, Flamm- und Stück-Kohlen,

sowie buch. Scheitholz empfiehlt

G. D. Linnenkohl,

13073 Ellenbogengasse 15 und Nerostraße 48.

Ruhrkohlen I. Qualität

sind fortwährend in jedem Quantum zu beziehen. Näheres bei
Fritz und Jacob Rückert, Feldstraße 8. 15053

Ruhrkohlen,

nur von den vorzüglichsten Zechen, sowie Buchen- und Kiefern-Scheit- und Kleinholz empfiehlt zu billigen Preisen
Friedr. Leimer,

Holz- & Kohlen-Handlung,

14925 Hellmundstraße 7 und Feldstraße 11.

Ruhr-Kohlen in allen Sorten, 14547

Kohlkuchen zum Feueranzünden,

Holz, tannenes und buchenes, in Klästern und kleingemacht,

Cement, prima Qualität,

Zuffsteine in Wagenladungen und kleineren Parthien,

Binger Kalk in Säcken

empfehlen **Aug. Havemann,** Oranienstraße 4.

Ruhrkohlen, vorzüglicher Ofenbrand, Schmiede-

kohlen, Buchen- und Fichtenholz empfiehlt die Holz- und Kohlen-Handlung von

Willh. Kessler, vormals **Aug. Dorst,**

14502 23 Kirchgasse 23.

Beste **Ruhrer Ofen- und Ziegelskohlen** frisch aus den Gruben sind stets zu beziehen bei

15064 **Emil Willms,** im alten Rathhaus.

Reinblaue Dachziegel, Dachziegel, sowie **Zuffsteine** in jedem beliebigen Quantum zu beziehen durch

12903 **Seibel & Kessler,** Schwalbacherstraße 14.

Mosaikflurplatten, Cementflurplatten, gewölbte und gekrenzte Pflastersteine für Trottoirs, Thor-

fahrten, Stallungen etc., Steingutrohre etc. empfiehlt
12428 **Fr. Lantz,** Moritzstraße 14.

Sofort

eine **Villa mit Garten** von circa 10 Zimmern in oder in der nächsten Umgebung von Wiesbaden ohne Unterhändler zu mieten, eventuell unter günstigen Bedingungen zu kaufen gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 15621

Ein Landhaus

zum Alleinbewohnen einer Familie, in schönster, gesündester Lage, mit 30 Ruthen Garten, ist zu verkaufen. Näheres Expedition. 13759

Ein gut gebautes **Landhaus** mittlerer Größe mit 52 Ruthen Garten an der Mainzerstraße ist zu verkaufen. Näh. Exped. 4586



Neue Fischhalle,

Ecke der Gold- und Mehrgasse.

Frisch eingetroffen: Kleine Schollen und Flunder von 7 Pfund an per Pfund 12 und 15 kr., ächter Rheinsalm, Forellen, schöne Seesungen, **Merlans,** ausgezeichnet zum Baden, alle übrigen gangbaren Fluß- und Seefische.

Strickwolle

das Neueste in allen Farben und Qualitäten empfiehlt

August Weygandt,

15764 15 Langgasse 15 (Hofapotheke).

Schöne Bauplätze

in den Cur-Anlagen.

Näheres im Zoologischen Garten.

Das **Haus Adolphsallee 1** ist zu verkaufen. Näheres daselbst Barterre.

Eine vollständige, fast neue **Einrichtung** zu einer **Druckerei und Lithographie** (Presse mit über 100 Stichen) ist in einem Städtchen am Rhein zu verkaufen. Näh. Exped. 14547

Häusergasse 3 werden **gebrauchte Möbel, Kleider und Schuhwerk** an- und verkauft.

Oberwebergasse bei **Mehger Seewald** ist eine **Grube** zu verkaufen.

Neue Seegrasmatrassen und **Reile,** sowie **Kanapen** billig zu verkaufen Moritzstraße 20.

3 **Klafter trockenes Scheitholz,** welches gleich oder auch abgeholt werden kann, ist zu verkaufen. Näh. in der Exped. 14547

Adlerstraße 16 **Dung** mit **Asche** unentgeltlich abzugeben.

Hochstätte 16

sind ein **neuer Ziehlarren mit Rasten** und eine **neue Steigleiter,** 30' lang, billig zu verkaufen.

Ein **eleganter Gaslustre** mit 3-5 Armen wird zu verkaufen. Näheres Expedition.

Ein **Ablaufbrett** und 4 **guterhaltene Stidrahmen** zu verkaufen Michelsberg 28 im Hinterhaus.

Auszüge **Friedr. Wintermey.** übernimmt

Bestellungen können gemacht werden auf meinem Bureau **Curbogengasse 2** oder **Feldstraße 15.**

Kochbirnen per Kumpf 24 kr. **Weisbergstraße 18a.**

Man wünscht in einer **L. Rangloge** wöchentlich einmal Plätze nebeneinander zu übernehmen. Näh. Expedition.

Wegen Umzug diverse gut erhaltene **Möbel** preiswürdig zu verkaufen. Näheres Expedition.

Frühlkartoffeln per Kbf. 9 kr. **Schwalbacherstraße 15.**

Lumpen, Knochen, Glas, Papier, altes Kupfer, Zinn, Blei, Zink, Gußeisen etc. werden zu den höchsten Preisen angekauft **Hirschgraben Nr. 4.**

Die dritte **Schur** von ca. 2 Morgen **ewigem Klee** zu verkaufen bei **August Koch,** Mühlgasse 4.

Ein neues, schönes **Pianino** zu verkaufen **Louisenpl. 1.**

Harzer Bahnen (a. Schläger) **Michelsberg 8, 2. St.**

Lumpen, Knochen, Papier u. s. w. werden zu den höchsten Preisen angekauft **Seelgasse No. 4.**

Der schönen, braunen **Anna** in der **Parlstraße 3** gratuliert herzlich zu ihrem heutigen Geburtstag

15645 **Ein stiller Verehrer.**

Backsteine en détail zu verkaufen bei

W. Gall, Dohheimerstraße 29a.

Diejenige Person, welche mit 3 Kindern am Montag Abend in der Droschke gefahren und in der Friedrichstraße ausgestiegen ist, und ersucht, das Täschchen mit Schlüsseln und einem Paar Handschuhen, welche im Wagen liegen geblieben sind, Kirchgasse 35 an Herrn Schlid zurückzubringen. 15776

Ein **blaues Zeichenbuch** wurde auf dem Weg nach dem Rindberg verloren. Der Finder wird gebeten, dasselbe gegen Belohnung bei Herrn Wachtmeister Lenz im Theater abzugeben. 15717
Gestern verlor ein Offizierbursche in der Nähe der Adolphshöhe einen **Operngüder**. Der redliche Finder erhält eine gute Belohnung. Näheres Expedition. 15711

Gefunden ein **Taschentuch** und ein **Fremdenführer**. Abzugeben gegen die Einrückungsgebühren Stiftstraße 7. 15703

Ein kleiner, schwarzer **Spitzhund** (Weichchen), auf den Namen Pipi hörend, ist abhanden gekommen. Dem Wiederbringer eine gute Belohnung. Hirschgraben 12 im 1. Stod. Vor Anlauf wird warnt. 15782

Ein schwarzer, kleiner **Pinscherhund** mit Halsband und Halskette, ist abhanden gekommen. Dem Wiederbringer eine gute Belohnung. Hirschgraben 12 im 1. Stod. Vor Anlauf wird warnt. 15782

Ein tüchtiges Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. Näheres Expedition. 15785

Ein geübte **Büglerin** sucht Beschäftigung. Näheres Expedition. 15785

Ein Näherin, die im Besitze einer Nähmaschine ist, sucht noch Beschäftigung in und außer dem Hause. Näheres Expedition. 15701

Ein Mädchen, welches Kleider machen und ausbessern kann, sucht Beschäftigung. Näheres Expedition. 15716

Ein Mädchen kann das Bügeln erlernen. Näheres in der Expedition. 15707

Ein Bügelmädchen sucht noch einige Privatkunden. Näheres Expedition. 15735

Ein geübte **Kleidermacherin** und eine **Büglerin** empfehlen sich in geehrten Herrschaften in und außer dem Hause. Näheres Expedition. 18750

Ein junge Frau sucht Monatsstelle. Näheres Expedition. 15765

Ein junges, anständiges, braves Mädchen wünscht bei einer oder bei mehreren Damen das Nähen zu erlernen, wo es auch Kost und Logis kosten könnte. Näheres Expedition. 15767

Ein perfekte **Herrschafsköchin**, ein Mädchen zur Stütze der Hausarbeit, sowie einige **Hotelszimmermädchen** gesucht durch Ritter, Mauerstraße 2. 15784

Ein Mädchen gegen hohen Lohn sucht Ritter, Mauerstraße 2. 15789

Ein Mädchen gegen hohen Lohn sucht Ritter, Mauerstraße 2. 15789

Ein Mädchen gegen hohen Lohn sucht Ritter, Mauerstraße 2. 15789

Ein Mädchen gegen hohen Lohn sucht Ritter, Mauerstraße 2. 15789

Ein Mädchen gegen hohen Lohn sucht Ritter, Mauerstraße 2. 15789

Ein Mädchen gegen hohen Lohn sucht Ritter, Mauerstraße 2. 15789

Ein Mädchen gegen hohen Lohn sucht Ritter, Mauerstraße 2. 15789

Ein Mädchen gegen hohen Lohn sucht Ritter, Mauerstraße 2. 15789

Ein Mädchen gegen hohen Lohn sucht Ritter, Mauerstraße 2. 15789

Ein Mädchen gegen hohen Lohn sucht Ritter, Mauerstraße 2. 15789

Ein Mädchen gegen hohen Lohn sucht Ritter, Mauerstraße 2. 15789

Ein Mädchen gegen hohen Lohn sucht Ritter, Mauerstraße 2. 15789

Ein Mädchen gegen hohen Lohn sucht Ritter, Mauerstraße 2. 15789

Ein Mädchen gegen hohen Lohn sucht Ritter, Mauerstraße 2. 15789

Ein Mädchen gegen hohen Lohn sucht Ritter, Mauerstraße 2. 15789

Ein Mädchen, welches Küchen- und Hausarbeit gründlich versteht, sucht zum 15. September Stelle. Näheres Expedition. 15708

Ein perfekte **Hotelsköchin** wird gegen hohen Lohn gesucht. Näheres Expedition. 15710

Ein braves **Aufwartemädchen** wird auf gleich zur Aushilfe auf 14 Tage gesucht. Näheres Expedition. 15477

Ein ordentliches, tüchtiges **Dienstmädchen**, welches gute Zeugnisse vorzeigen kann, wird gesucht. Näheres Expedition. 15730

Ein Haus-, Küchen- und Kindermädchen, sowie Mädchen, welche kochen können, erhalten sogleich gute Stellen d. Virch, Goldgasse 6. 15731

Ein Mädchen für alle Arbeit gegen guten Lohn gesucht Rheinstraße 14, 2 Treppen hoch. 11472

Ein Köchin, mit guten Zeugnissen versehen, die selbstständig die Küche führen kann, Hausarbeit übernimmt, findet zum 1. October eine Stelle. Näheres Expedition. 15756

Ein anständiges Mädchen, welches nähen, bügeln und servieren kann, sowie gute Zeugnisse besitzt, sucht auf 1. October Stelle als Zimmermädchen bei einer Herrschaft durch F. Virch, Goldgasse 6. 15771

Ein Dienstmädchen wird zum sofortigen Eintritt gesucht Mehrgasse 27. 15771

Gesucht ein Mädchen, das gute Zeugnisse aufzuweisen hat und Hausarbeit gründlich versteht. Näheres Expedition. 15768

Den geehrten Herrschaften kann jederzeit gut empfohlenes Dienstmädchen nachgewiesen werden durch F. Virch, Goldgasse 6. 15733

Ein Köchin, welche gut kochen kann und etwas Hausarbeit mit übernimmt, sucht wegen Abreise seiner Herrschaft eine Stelle. Näheres Expedition. 15779

Ein braves Mädchen, welches gute Zeugnisse besitzt, kann sogleich gute Stelle erhalten. Näheres Expedition. 15769

Ein Mädchen, das Küchen- und Hausarbeit gründlich versteht, sucht Stelle. Näheres Expedition. 15766

Ein anständiges Mädchen sucht zum 1. October eine Stelle als feines Hausmädchen. Näheres Expedition. 15770

Gesucht eine Köchin nach Berlin, sowie Kammerjungfer, Köchinnen, Zimmer- und Hausmädchen suchen Stellen durch F. Wintermeyer, Ellenbogengasse 2, Eingang durchs Thor. 15759

Ein tüchtiger **Schlossergehilfe** gesucht von H. Altmann, Helenestraße 12. 15791

Ein Arbeiter zum sofortigen Eintritt gesucht von Gebrüder Kahn im Rahr'schen Hof. 15778

Ein **Bauschreiner** (Bauarbeiter) kann dauernde Beschäftigung erhalten bei Karl Mombberger, Saalgasse 16. 15713

Ein mit guten Zeugnissen versehener junger **Kellner** kann gleich Stelle erhalten im Hotel & Restaurant Dösch. 15690

Schuhmacher gesucht.

Einen guten Herren- und einen guten Frauenarbeiter sucht sogleich gegen hohen Lohn und dauernde Arbeit F. Ballhaus, u. Burgstraße 12. 15697

Stuhlmacher und Rohrflechter

werden gesucht Mainzerstraße 28. 15722

Ein zuverlässiger, unverheiratheter **Kutscher** wird nach Mainz gesucht. Näheres Expedition. 15705

Ein **Herrschaftsdiener**, welcher der französischen Sprache mächtig, sowie ein tüchtiger, gut empfohlener **Kellner** suchen Stellen auf den 1. October durch F. Virch, Goldgasse 6. 15732

Ein ordentlicher Diener

wird zu einer Herrschaft nach Mainz gesucht. Nur solche, welche ganz gute Zeugnisse aufzuweisen haben, wollen sich unter No. 3437 bei der Annoncen-Expedition von D. Frenz in Mainz melden. 264

Ein gewandter **Herrschaftsdiener** sucht baldigst Stelle. Näheres in der Expedition d. Bl. 15777

(Hierbei 1 Beilage.)

Schützen-Verein.

Sonntag den 14. bis incl. Dienstag den 16. September findet ein großes Preisschießen — im Stand und mit dem Jagdstand — statt. Die verehrl. Mitglieder werden zu reger Theilnahme aufgefordert. Näheres besorgen die in der Schützenhalle ausgehangenen Programme.

Der Vorstand.

„Neuer Club.“

Sonntag den 14. d. M.:

Ausflug nach Biebrich (Hôtel Belle vue).

Abfahrt per Taunusbahn 2 Uhr 35 Minuten.

Indem wir hierzu unsere active und inactive Mitglieder, sowie unsere Abonnenten und Freunde höflichst einladen, hoffen wir auf eine allgemeine Theilnahme und zeichnen

Mit Hochachtung

Der Vorstand.

Bewohner Wiesbadens!

Die Versammlung der deutschen Naturforscher und Aerzte wird vom 18. bis 25. September in unserer Bäderstadt tagen.

Es muß uns Allen sehr daran gelegen sein, die große Zahl von Aerzten und Naturforscher, welche von überall zu uns kommen werden, den Aufenthalt in unserem Wiesbaden möglichst behaglich, die Erinnerung daran möglichst angenehm zu machen.

Diejenigen Bewohner unserer Stadt, welche geneigt sind, ein Zimmer oder mehrere (ohne Verpflegung) den Gästen unentgeltlich anzubieten, werden ergebenst ersucht, ihren Entschluß schriftlich oder mündlich zu melden und dabei ihre Wünsche in Betreff der Persönlichkeit des Gastes zu äußern.

Meldungen nehmen an: Die Expedition dieses Blattes, sämtliche hiesigen Buchhandlungen, sowie die Herren: W. Beckel („zu den 2 Böden“), A. Dresler, Wilhelmstraße 13, Dreßte („zum Spiegel“), Aug. Engel, Taunusstraße 2, Dr. Genth, Schillerplatz 4, Jul. Hartmann, Schwalbacherstraße 31, F. W. Käsebier, Stiftstraße 14a, Dr. Magdeburg, Friedrichstraße 25, Neuendorf („zum Engel“), Poths-Wegner, Rheinbahnstraße 2, G. Rühl, Webergasse 2, Ad. Schellenberg, Webergasse 5, Carl Schulze, Neugasse 11, F. Strasburger, Rheinstraße 52, Jac. Stuber jun., Neugasse 1, Dr. Weidenbusch, Schwalbacherstraße 30, Dr. Alefeld, Louisenstraße 33. 538

Cursus!

Neuer Cursus für Einjähr.-Freiwillige gebildet. Anmeldung gefl. bald in den Nachmittagsstunden von 1—3 Uhr. Billigste Berechnung. Ein weiterer Cursus für Correspondenz und Buchhaltung (in 3 Sprachen, wenn gewünscht) tritt im Verlaufe des Monats September ins Leben. Dauer 3 Monate. Mäßiges Honorar.

W. Weis, Sprach- und Handelslehrer, Ellenbogengasse 15.

Ein erfahrener, intelligenter Mann wünscht an hiesigem Orte ein rentables Spenglergeschäft zu erwerben. Beste Referenzen können gegeben werden. Strengste Discretion wird zugesichert und erbeten Franco-Offerten sub. K. G. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

15527

Vortrag

15592

des Herrn A. Sieghart
im „Römersaal“

Donnerstag den 11. September Abends 8 Uhr
über Geschichte des Gottesgedanken, Geschichte der Jesuiten, angeborener Jesuitismus und die Bartholomäusnacht.

Eintritt 12 kr. Nummerirter Sitz 10 Sgr.

G^d. Hôtel & Bäder zum Schützenhof.

Preise der Bäder vom 1. September an:

Ein Mineral-Bad	fl. 30 kr.	} incl. warmer Wasche.
ein Süßwasser-Bad	„ 36 „	
ein Mineral- oder Süßwasser-Bad mit Douche	„ 48 „	
reservirtes Bad (Fürsten-Bad)	1 „ 30 „	

Im Abonnement jedes Bad 3 kr. billiger.

Vom 1. October an

Pension.

14817

Billards.

Alle an Billards vorkommende Arbeiten, Neu- beziehen, Ab- und Aufschlagen, Transport, neue Bände — Filzen; an Möbeln gediegene und geschmackvolle Arbeit bei Verwendung nur guter Materialien, Vorhänge vom einfachsten Fenster- bis zum reichhaltigsten Salon-Vorhänge nach neuesten Pariser Journalen.

Tapeten von der einfachsten zu 12 kr. das Stück, incl. Grundarbeit, bis zum feinsten Decor. Velour- und gepreßte Ledertapeten ohne Benutzung von Farben oder farbigem Papier zusammen- gestoßen ohne Naht zu sehen.

Alle in's Tapezierfach einschlagende Arbeiten unter Garantie.

W. Kunz, Tapezier,
14465
Stiftstraße 12.

Tapeten.

Geschäfts-Verlegung.

Mein Laden befindet sich nicht mehr Webergasse 23, sondern

Kranzplatz No. 12

im „Badhaus zum schwarzen Bock“.

Moriz Schäfer.

15351

Ein Flug seiner Tauben sofort billig zu verkaufen. Näheres Expedition. 6000

Flaschenbier-Verkauf

von

Urban & Bonacina, Kirchgasse 15 a:

Vorzügliches Lagerbier

per $\frac{1}{1}$ Flasche 7 fr., $\frac{1}{2}$ Flasche 4 fr.,

" **Münchener Lagerbier** " $\frac{1}{1}$ " 9 " $\frac{1}{2}$ " 5 "

Pale Ale und Porter in ganzen und halben Flaschen.

Jede Lieferung frei in's Haus.

Bestellungen werden entgegengenommen in unserem Geschäftslocale **Kirchgasse 15a**, sowie unfrankirt durch die Post.

15454

Bur gefl. Beachtung.

Durch den Tod meines Mannes bin ich genöthigt, mein auswärtiges Geschäft aufzugeben, und um die großen Vorräthe von **Galanteriewaaren, Wiener Lederwaaren, Bijouterie-, Wollenwaaren**

u. s. w.

zu räumen, verkaufe ich dieselben zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

C. W. Deegen Wwe.,

12402

Webergasse 16.

Den Empfang einer großen Parthie

wollener Tücher

in allen Farben und Preisen zeigen ergebenst an

15247

E. & F. Spohr, Marktstraße 36.

Wasserdichte Unterlagen für Kranke und Wöchnerinnen empfiehlt billigt

6601

Carl Daum Wwe., Spiegelgasse 6.

C. W. Deegen, Webergasse 16.

Luxemburger Gesundheitsjacken von reiner Wolle von 1 fl. 54 fr. an.

14314

Buchstaben-Stickerei und Dessin-Zeichnengeschäft

von **A. Assmann, Langgasse 8,**

15590

Eingang Gemeindegäßchen 1.

Ein noch guter **Regulirfüllkessel** zu kaufen gesucht Rheinstraße 19.

15687

Eine große **Washütte** zu verkaufen Röderstraße 36. 15595

Bahnhofstraße 6.



Bahnhofstraße 6.

empfehlte sich bei Umzügen in der Stadt und nach Außen per Bahn oder auf der Landstraße. 12270

Das Möbel-Lager

von

C. Leyendecker & Cie.,

1 große Burgstraße 1,

empfehlte ein großes Lager aller Arten:

Holz- und Polstermöbel, complete Betten und einzelne Theile,

Spiegel in jeder Größe

in gediegenster Ausführung zu den billigsten Preisen. 6601

Neue Möbel,

als: Kleider-, Küchen- und Waschküchle, Kommoden, Bettstelle und Matratzen, Rohr- und Strohstühle, Kanape's und Spiegel, oben und viereckige Tische, empfiehlt billigt **Fr. Haberstok, Marienplatz 4.** 4201

Möbelgestelle

in großer Auswahl billig zu verkaufen bei **Fr. Steinmetz, Wellritzstraße 2.** 15432

Chocolade!

Niederlage aller Sorten
Chocolade, Cacao, Cacoigna etc. etc.

aus der Fabrik der
Gebr. de Giorgi in Frankfurt a/M.

zu den Fabrikpreisen
nur in frischester Waare.

15417

L. Bender, Webergasse 29.

Bruch-Chocolade

per Pfund 26 kr. bei
Christian Wolff,
Taunusstraße 25.

15309

Das Kaffee-Lager

VON **A. H. Linnenkohl,**
Ellenbogengasse 13,

empfiehlt einen sehr schönen und kräftigschmeckenden, kleinbohnigen
Ceylon-Kaffee per Pfd. 42 kr.

als sehr preiswürdig.

15650

Täglich frisch gebrannten Kaffee.

Früchtenzucker

per Pfund 16 kr. bei
Christian Wolff, Taunusstraße 25.

14445

Früchtenzucker

per Pfund 16 kr. empfiehlt
Rud. Mayer, Nerostraße 5. 15443

Confituren, Bonbon, täglich frisch bereitet,

Russ. Carav.-Thee von Popoff.
Bonbon- und Confituren-Fabrik

H. L. Krautz,

Badhaus zum schwarzen Bären.

Neues Mainzer Sauerkraut

vorzüglicher Qualität empfiehlt

A. Schirmer, Markt 10.

Neues Mainzer Sauerkraut, Salz- und Essiggurken,

empfiehlt
Rud. Mayer, Nerostraße 5. 15441

Neue Grünkern,

Sellerlinjen,

Victoria-Erbisen (geschält)

in vorzüglichster
Qualität

A. Freilhen, Friedrichstraße 28. 15644

Gelée- & Einmachgläser

empfiehlt billigst

Wilh. Hofmann, Kirchgasse 3.

Café Kahn,

Michelsberg 9, 1 Stiege hoch,

empfiehlt ein vorzügliches Lagerbier, $\frac{1}{4}$ Flasche 10 kr.,
 $\frac{1}{2}$ Flasche 5 kr.

15498

Geräumige Gesellschaftslocalitäten.

Vorzügliche Special-Moselweine.

Hôtel Hilger

(früher Tannenbaum),

**Grosse
Burgstrasse 13.**

15671

Vorzügliche
Special-Moselweine.

Vorzügliche
Special-Moselweine.

Vorzügliche Special-Moselweine.

Vorzüglichen acht französischen Nothwein,
aus erster Quelle, nämlich:

1870r Narbonne

1870r Roussillon

in Flaschen und Gebinden billig zu haben bei
A. Kister, Kirchgasse 14.

15384

Wieder frisch eingetroffen:

Prima Holl. Vollhäringe

per Stück 4 kr., per Duzend 40 kr., sowie in feiner, pilanter Sauce
marinirt per Stück 6 kr. empfiehlt

15644

A. Freilhen, Friedrichstraße 28.

Prima Schweizerkäse,

„ Holländer „

„ Limburger „

empfiehlt

Rud. Mayer, Nerostraße 5. 15442

Cement und Binger Kalk

empfiehlt

Jos. Berberich. 387

Die Einrichtung von vier Zimmern ist wegen Wegzug zu
verhaufen. Näh. Exped. 15465

Eine ausgezeichnete Douchebadmaschine, welche sich auch
für eine Feuerspritze auf's Land eignet, wird preiswürdig abgegeben
bei **Fr. Häusser, Goldgasse 21. 15530**

Im Kleidermachen geübte Mädchen finden Beschäftigung bei

S. Eichelsheim-Alt, Kirchgasse 25a. 15576

Mehrere Wärterinnen werden im hiesigen Civil-Hospital zum so-
fortigen Eintritt gesucht.

Eine Näherin sucht Beschäftigung, auch im Ausbessern. Näheres
Karlstraße 4, 3 Stiegen hoch. 15275

Stellen-Gesuche.

Ein Dienstmädchen gesucht Burgstraße 17 im Erdoben. 14209

Moritzstraße 8 wird ein Dienstmädchen gesucht. 14275

Eine Köchin, welche bürgerlich kochen kann und gute Zeugnisse
besitzt, wird gesucht. Näh. Expedition. 200

Ein braves Dienstmädchen gesucht Langgasse 53, 1. St. r. 14762

Ein Küchenmädchen gesucht. Lohn 10 fl. monat-
lich. Eintritt sogleich.

C. Christmann, Restaurateur. 14939

Ein ordentliches Dienstmädchen gegen guten Lohn gesucht Weber-
gasse 52. 15133

Ein ordentliches Mädchen findet gute Stelle bei W. Bird, Marktstraße 6. 15526

Ein Mädchen gesucht. Näh. Steingasse 35 im Specereiladen. 15507

Ein mit guten Zeugnissen versehenes ev. Küchenmädchen findet gute Stelle. Näh. Exped. 15666

Ein Mädchen nach auswärts für Küchen- und Hausarbeit gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 15652

Ein gefektes Mädchen, das gut kochen kann und etwas Hausarbeit übernimmt, wird gesucht. Näheres Expedition. 15609

Ein Mädchen, das einer Haushaltung selbstständig vorstehen kann, sucht zum 1. October oder auch früher passende Stelle. Näheres in der Expedition d. Bl. 15584

Ein braves Mädchen gesucht Kirchgasse 4 eine Stiege hoch. 15674

Ein Mädchen sucht bei einer stillen Familie Stelle vom 22. September an. Näheres Langgasse 43, 1 Treppe hoch. 15589

Ein gefektes und zuverlässiges Mädchen wünscht unter bescheidenen Ansprüchen sich in einem ruhigen Haushalt zu placiren. Näheres Mühlgasse 11. 15613

Rheinstraße 18, Hinterhaus, wird ein Dienstmädchen auf gleich gesucht. 15622

Dienstpersonal mit guten Zeugnissen kann auf gleich und später Stellen erhalten durch Stern, Goldgasse 15. 15582

Für das Ausland (Ungarn) wird von einer deutschen Herrschaft eine anständige Person gefekten Alters zur Führung einer kleinen Haushaltung gesucht. Näheres Expedition. 15346

Ein Mädchen für Küchen- und Hausarbeit auf 1. October gesucht Elisabethenstraße 10. 15451

Zwei junge Kellner gesucht. Näheres Expedition. 15227

Ein junger Hausbursche gesucht Langgasse 20. 15239

Karlstraße 6 werden zwei Schreinergehilfen gesucht. 15448

In einem hiesigen Möbel- und Teppich-Geschäft wird ein Lehrling unter günstigen Bedingungen gesucht. Näh. Exped. 15637

Ein gewandter Hausbursche findet Jahresstelle in einem Hotel. Näheres in der Expedition d. Bl. 15614

Ein junger Mann, der englisch und deutsch spricht, wünscht sich in einem Geschäft als Reisender oder Schreibgehilfe zu placiren. Näheres Expedition. 15597

Ein junger Mensch erhält Beschäftigung Schwalbacherstraße 31.

Ein Schreiner, der gut poliren kann, gesucht Burgstraße 5. 15601

Jungen und Mädchen

finden Beschäftigung Emserstraße 33. 6648

Ein solider Fuhrknecht wird gesucht. Näh. in der Exped. 15407

Decorationsmaler, selbstständige Arbeiter, gesucht Schwalbacherstraße 22. 14459

Gesucht

wird unter bescheidenen Ansprüchen eine passende Beschäftigung im Schreib- oder Rechnungsfache. Näh. Exped. 15244

Ein Junge kann das Schneidergeschäft erlernen Neugasse 2a. 15249

Gesucht

wird eine unmöblirte Wohnung von 3—5 Zimmern nebst Zubehör in einem Hause ohne Kinder im äußeren Stadttheile auf ersten October zu miethen. Näheres Expedition. 15445

Logis-Vermiethungen.

Bahnhofstraße 8 ist die Frontspitze, bestehend aus 2 Zimmern, einer Mansarde, Küche mit Wasser versehen, zum 1. October zu vermieten. 15654

Bleichstraße 13 ist in der Bel-Etage eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Zubehör zu vermieten. Näh. im Hinterhause eine Treppe hoch. 12422

Gr. Burgstraße 8 bei A. Zeuner ist der obere Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Mansarde u., auf gleich oder später zu vermieten. 14029

Al. Burgstraße 1 ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 15531
Kleine Burgstraße 10 ist eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. 14845

Winterwohnung zu vermieten.

Dambachthal 5 ist eine bequem und elegant eingerichtete Wohnung von 8 Zimmern, zu 4 in jeder Etage, Küche, Garten, Mansarden, Keller und sonstigem Zubehör, vom 25. September an zu beziehen. Näheres daselbst. 15073

Elisabethenstraße 3, vis-à-vis dem deutschen Hause, ist die möblirte Bel-Etage, Salon mit Balkon, Wohn- und Schlafzimmer mit oder ohne Küche, nebst Mitgebrauch des Gartens, sofort zu vermieten. 13294

Friedrichstraße 25 (Sonnenseite) sind 2 möblirte Zimmer mit oder ohne Kost auf 1. October zu vermieten. 15240

Herrnühlgasse 1 ist ein unmöblirtes Zimmer zu verm. 15612

Leberberg 1

ist die elegant möblirte Bel-Etage mit oder ohne Kücheneinrichtung zu vermieten und sofort zu beziehen. Auf Verlangen wird Stube und Remise zugegeben. 1498

Lehrstraße 2, 3. St., ist ein möbl. Zimmer zu verm. 1390

Nerostraße 26 ist ein Zimmer auf gleich zu vermieten. 1501

Rheinbahnstraße 5 sind zwei elegante, neue Wohnungen von 6—9 Zimmern auf gleich oder zum October zu vermieten. 1150

Rheinstraße 13 ist die schön möblirte Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Küche u., sofort zu vermieten. 1051

Rheinstraße 23 (Südseite) ist auf October im 3. Stock ein Logis, bestehend aus 10 Zimmern, Küche und Zubehör, an eine stille Familie zu vermieten. Näheres im Hause selbst und bei R. Kraus. Mühlstraße 5. 571

Rheinstraße 24 ist eine große Wohnung im 3. Stock von 9 Zimmern mit Zubehör auf den 1. October zu vermieten. 15457

Rheinstraße 33

sind möblirte Zimmer mit oder ohne Küche zu vermieten. 1499

Wellrichstraße 14 Parterre ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 1548

Wellrichstraße 30, 2. Etage, finden zwei Herren Logis. 1562

In meinem neu erbauten Wohnhause Ecke der Bleich- und Herrn- und Straße ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näheres Friedr. Meinede. 1402

Zu vermieten

Mauritiusplatz 1 Bel-Etage, Salon nebst 4 Zimmern, Küche und Keller. 1501

In dem neuerbauten Vorder- und Hinterhause Michelsberg sind auf 1. October noch zwei Wohnungen zu vermieten. 1524

Eine kleine, möblirte Parterre-Wohnung mit Balkon, Küche u. u. zu vermieten. Näheres in der Expedition d. Bl. 1544

In dem neuerbauten Hause Hellmündstraße No. 15a ist die 2. Etage mit vier Zimmern und allem Zubehör, Glasabschluß und Wasserleitung auf 1. October zu vermieten. Näheres Rheinstraße No. 38 eine Stiege hoch. 1553

Ein elegant möblirtes, Herrschafts-Wohnhaus von 15 Zimmern mit Balkon, Veranda, Badzimmer, Gasleitung, großen Stallungen, Remisen u., Gartenbenutzung in bester Gegend Wiesbadens ganz oder getheilt zum 1. October auf längere Zeit zu vermieten. Anfragen poste restante Wiesbaden sub N. M. No. 1473 einzusenden. 1550

Arbeiter finden Kost und Logis Römerberg 26, 1 Stiege h. 15681
Helenenstraße 18a im 3. St. finden Arbeiter Schlafstelle. 15681